

Stadt Fürth - Direktorium
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

per Mail



im Fürther
Stadtrat

Fürth, den 24.10.2020

ct-Wert erfassen und zur Bewertung der Situation heranziehen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Anzahl der positiv auf Corona per PCR-Test gemeldeten Bürgern steigt rasant. In vielen Kreisen und Städten sind die Behörden kaum noch in der Lage die Kontaktpersonen der infizierten Bürger zeitnah nachzuverfolgen. Der ct-Wert könnte einen Hinweis darauf geben, wie groß die Gefahr für den einzelnen ist, schwer zu erkranken bzw. andere anzustecken.

Das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz hat uns mitgeteilt, dass es den ct-Wert nur teilweise von den Laboren mitgeteilt bekommt und ihn auch nicht erfasst.

Wir halten den ct-Wert für ein wichtiges Instrument um die Situation auch zukünftig unter Kontrolle halten zu können. Aufgrund der dramatisch steigenden Zahlen sehen wir die **Dringlichkeit** als gegeben und stellen folgenden

Dringlichkeitsantrag zur Behandlung auf der nächsten Stadtratssitzung am 28.10.2020:

Das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz wird beauftragt

- den ct-Wert von den beteiligten Laboren zwingend anzufordern. Labore die dem nicht nachkommen, werden nicht mehr beauftragt.
- den ct-Wert zu erfassen und zur Beurteilung der Einzelsituation der Bürger und der Gesamtsituation heranzuziehen.
- vorhandene ct-Werte aus früheren Tests baldmöglichst nachzuerfassen
- zu prüfen, in wie weit bei einer geringen Anzahl eventl. hochansteckender Personen (niedriger ct-Wert) die Einschränkungen für die Bürger insgesamt durch die Corona-Schutzmaßnahmen dem tatsächlichen Gefahrenpotential angepasst werden können.
- baldmöglichst Schnelltests zu beschaffen und einzusetzen. Schnelltests sollten mittelfristig die PCR-Tests weitestgehend ersetzen.

Hintergründe und Informationen:

Antwort des Amtes für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz vom 22.10.2020:

vielen Dank für Ihre Anfrage an Herrn berufsmäßigen Stadtrat Kreitingen, der das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz beauftragt hat, Ihnen unmittelbar zu antworten. Zu Ihren Fragen können wir Folgendes mitteilen:

1. Erhält das Ordnungsamt bei Meldung von positiven PCR-Tests den ct-Wert mitgeteilt?
Die Testergebnisse enthalten teilweise den ct-Wert.
2. Werden die ct-Werte erfasst und sind diese abrufbar?
Nein, die Werte werden nicht erfasst.
3. Gibt es eine Statistik und wenn ja, können Sie uns diese zukommen lassen?
Nein, es gibt keine Statistik hierzu.
4. Die Schnelltests werden jetzt ausgegeben. Wie sind die Planungen für Fürth?
Das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz verfügt derzeit über keine Informationen, wie die Ausgabe der Schnelltests erfolgen soll. Sollten bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates entsprechende Erkenntnisse vorliegen, kann mündlich berichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Tölk
Verwaltungsdirektor

Was besagt der ct-Wert:

Beim PCR-Test wird das genetische Material aus den Proben in mehreren Zyklen vermehrt (verdoppelt). Der ct-Wert (engl.: cycle threshold) gibt den jeweiligen Zyklus wieder. Für SARS-CoV-2 spricht man bei einem ct-Wert von mehr als 30 davon, dass die Infektiosität in der Regel gering bis vernachlässigbar ist (geringe Viruslast). Das wird damit begründet, dass sich diese Menge im Labor nicht mehr anzüchten lässt.

Der PCR-Test kann das Virus auch noch mit höheren ct-Werten (also niedrigeren Ausgangskonzentrationen) nachweisen. In der Praxis bedeutet dies, dass der Test etwa dann noch anschlägt, wenn die Person die Infektion bereits durchgemacht und vermutlich nicht mehr ansteckend ist.

Quelle: quarks.de

<https://www.quarks.de/gesundheit/medizin/corona-test-wie-funktioniert-der-test/>

Zum ct-Wert schreibt das RKI in seinen «Entlassungskriterien aus der Isolierung»:

«Ein PCR-Ergebnis mit einem Ct-Wert >30 (größer als 30, Anm. d. Red.) stellt kein negatives PCR-Ergebnis dar, sondern einen positiven RNA-Nachweis mit einer dem hohen Ct-Wert entsprechend geringen Viruslast, die nach bisherigen Erfahrungen mit einem Verlust der Anzüchtbarkeit einhergeht.» ([Hier als pdf](#))

Quelle: Corona-transition

<https://corona-transition.org/wieviele-vermehrungszyklen-beim-pcr-test-ergeben-ein-zu-verlassiges-resultat>

Positiv getestet, aber nicht ansteckend:

Nach einem Corona-Test teilen die Labore den Gesundheitsämtern oft den sogenannten Ct-Wert nicht mit. Dabei kann dieser einen wichtigen Hinweis darauf geben, wie lange ein Infizierter sich isolieren muss.

Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 07.10.2020

<https://www.sueddeutsche.de/politik/coronavirus-test-ct-wert-umfrage-gesundheitsaemter-1.5057646>

Hinweis: Folgt man den jeweiligen Links, finden sich weitergehende, interessante Informationen.

Abschließend noch einige Zahlen um wie viel-fach bei verschiedenen ct-Werten das vorhandene Genmaterial für den Test vermehrt wurde:

ct-Wert 20	1 Million-fach vermehrt
ct-Wert 30	1 Milliarde-fach vermehrt
ct-wert 40	1 Billion-fach vermehrt
ct-wert 50	1 Billiarde-fach vermehrt
ct-wert 60	1 Trilliarde-fach vermehrt

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Haas
Gruppensprecher

Thomas Klaukien
stellv. Gruppensprecher

Johannes Köhler

